

Teamarbeit in der pädiatrischen Palliativversorgung



6. Ringvorlesung – Pädiatrische Palliativversorgung

30.10.2014

Dorothee Meyer

Kinderpalliativzentrum Datteln



Das Team



Warum in
PPV
wichtig?

Was
bedeutet
Teamarbeit?

Teamarbeit
im Kontext
der PPV



Wie gelingt Teamarbeit?



Warum ist Teamarbeit in der pädiatrischen Palliativversorgung wichtig?



Auszüge aus dem IMPaCCT Statement

[https://
www.kinderp
alliativzentru
m.de/de/
kinderpalliat
ivversorgung](https://www.kinderpalliativzentrum.de/de/kinderpalliativversorgung)

- Definition der pädiatrischen Palliativversorgung
 - „Wirkungsvolle pädiatrische Palliativversorgung ist nur mit einem **breiten multidisziplinären Ansatz** möglich, der die Familie und alle öffentlichen Ressourcen mit einbezieht.“
- Aufgabe
 - „Neben dem körperlichen muss auch psychisches, soziales und spirituelles Leid Beachtung finden.“
- Das Palliativteam
 - „Um seine Grundkompetenz zu sichern und **elementare Angebote** machen zu können, ist **jedes Team mit einem Kinderarzt, einer Kinderkrankenschwester, einem psychosozialen Mitarbeiter und einem Seelsorger** auszustatten.“

Was bedeutet Teamarbeit? Eine Definition

Thompson,
L. (2004):
Making the
team. A
guide for
managers. 2.
Auflage.
Upper
saddle River:
Pearson.

**„Ein Team ist eine Gruppe von Individuen,
die wechselseitig voneinander abhängig und
gemeinsam verantwortlich sind für das Erreichen
spezifischer Ziele
für die Organisation.“**

(Thompson 2004, übersetzt von van Dick und West, 2005)

Was bedeutet Teamarbeit? Eine Definition

Thompson,
L. (2004):
Making the
team. A
guide for
managers. 2.
Auflage.
Upper
saddle River:
Pearson.

„Ein Team ist **eine Gruppe** von Individuen,
die wechselseitig voneinander abhängig und
gemeinsam verantwortlich sind für das Erreichen
spezifischer Ziele
für die Organisation.“

(Thompson 2004, übersetzt von van Dick und West, 2005)

Was bedeutet Teamarbeit? Eine Definition

Thompson,
L. (2004):
Making the
team. A
guide for
managers. 2.
Auflage.
Upper
saddle River:
Pearson.

**„Ein Team ist eine Gruppe von Individuen,
die wechselseitig voneinander abhängig und
gemeinsam verantwortlich sind für das Erreichen
spezifischer Ziele
für die Organisation.“**

(Thompson 2004, übersetzt von van Dick und West, 2005)

Was bedeutet Teamarbeit? Eine Definition

Thompson,
L. (2004):
Making the
team. A
guide for
managers. 2.
Auflage.
Upper
saddle River:
Pearson.

„Ein Team ist eine Gruppe von Individuen,
die **wechselseitig voneinander abhängig** und
gemeinsam verantwortlich sind für das Erreichen
spezifischer Ziele
für die Organisation.“

(Thompson 2004, übersetzt von van Dick und West, 2005)

Was bedeutet Teamarbeit? Eine Definition

Thompson,
L. (2004):
Making the
team. A
guide for
managers. 2.
Auflage.
Upper
saddle River:
Pearson.

„Ein Team ist eine Gruppe von Individuen,
die wechselseitig voneinander abhängig und
gemeinsam verantwortlich sind für das Erreichen
spezifischer Ziele
für die Organisation.“

(Thompson 2004, übersetzt von van Dick und West, 2005)

Was bedeutet Teamarbeit? Eine Definition

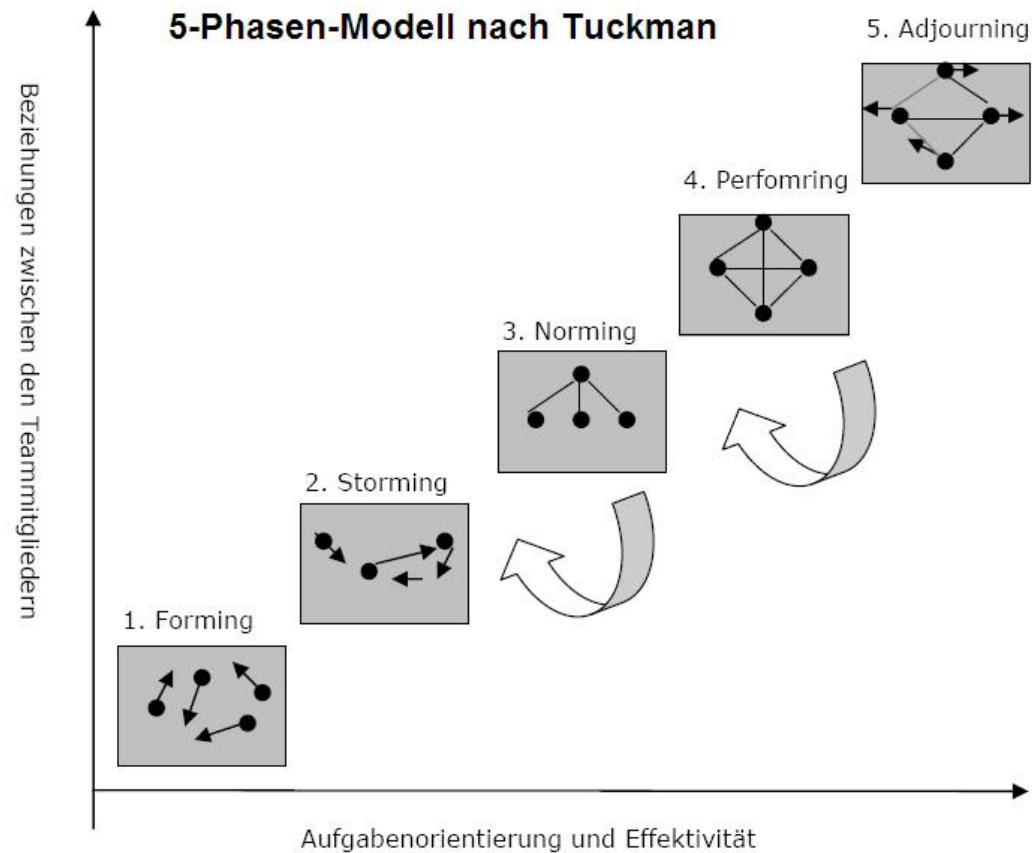
Thompson,
L. (2004):
Making the
team. A
guide for
managers. 2.
Auflage.
Upper
saddle River:
Pearson.

**„Ein Team ist eine Gruppe von Individuen,
die wechselseitig voneinander abhängig und
gemeinsam verantwortlich sind für das Erreichen
spezifischer Ziele
für die Organisation.“**

(Thompson 2004, übersetzt von van Dick und West, 2005)

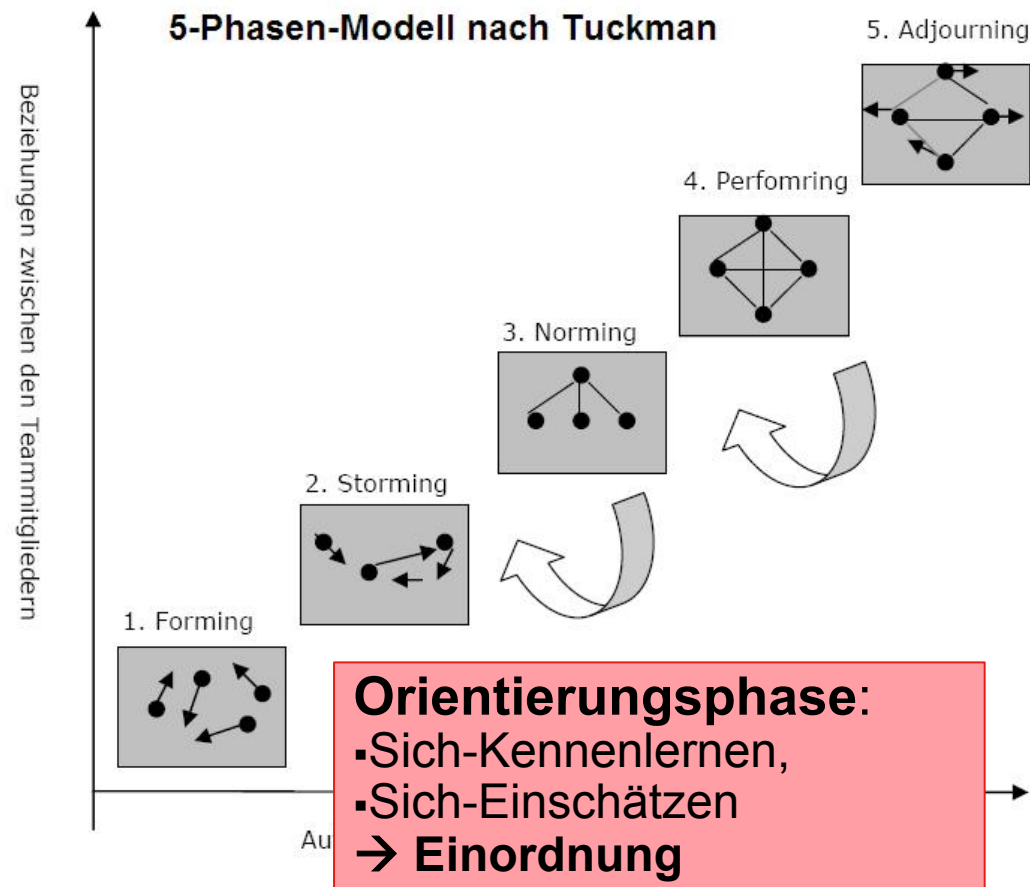
Was bedeutet Teamarbeit? - Teamentwicklung -

Van Dick, R.
& West, M.
(2013)



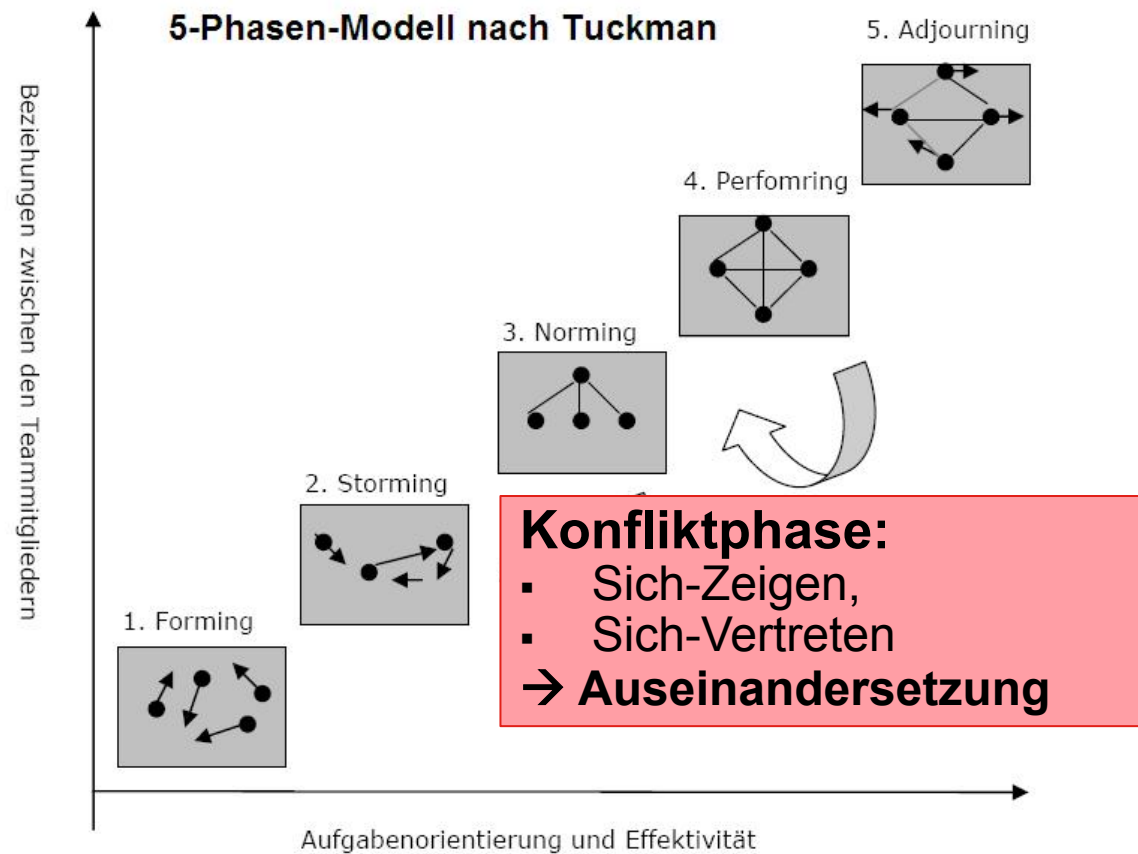
Was bedeutet Teamarbeit? - Teamentwicklung -

Van Dick, R.
& West, M.
(2013)



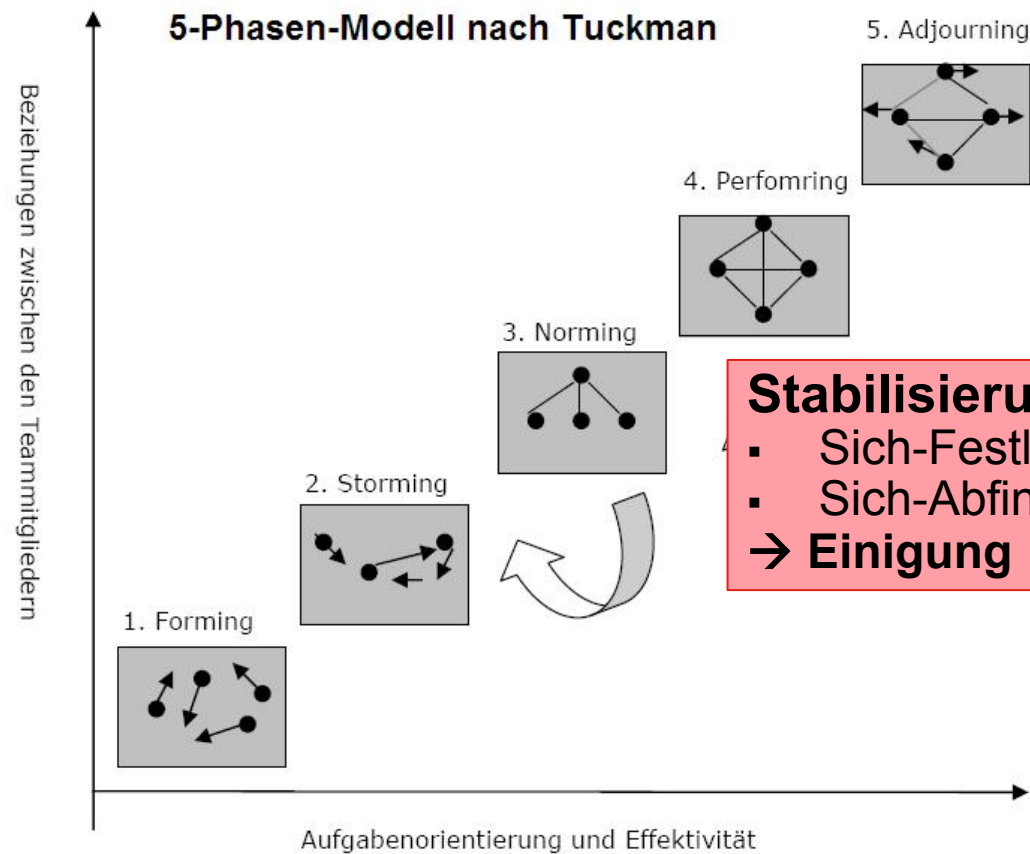
Was bedeutet Teamarbeit? - Teamentwicklung -

Van Dick, R.
& West, M.
(2013)



Was bedeutet Teamarbeit? - Teamentwicklung -

Van Dick, R.
& West, M.
(2013)

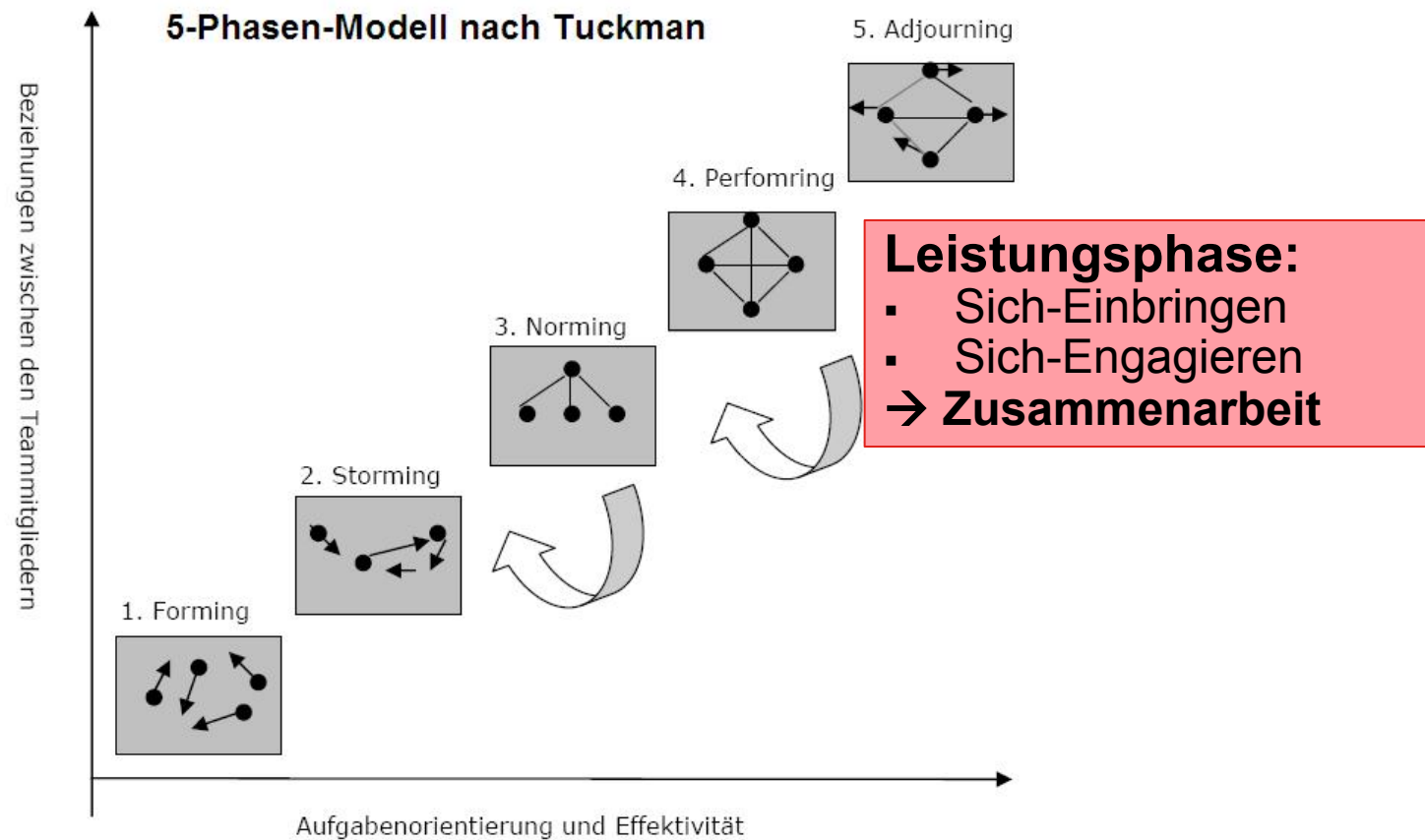


Stabilisierungsphase:

- Sich-Festlegen
 - Sich-Abfinden
- **Einigung**

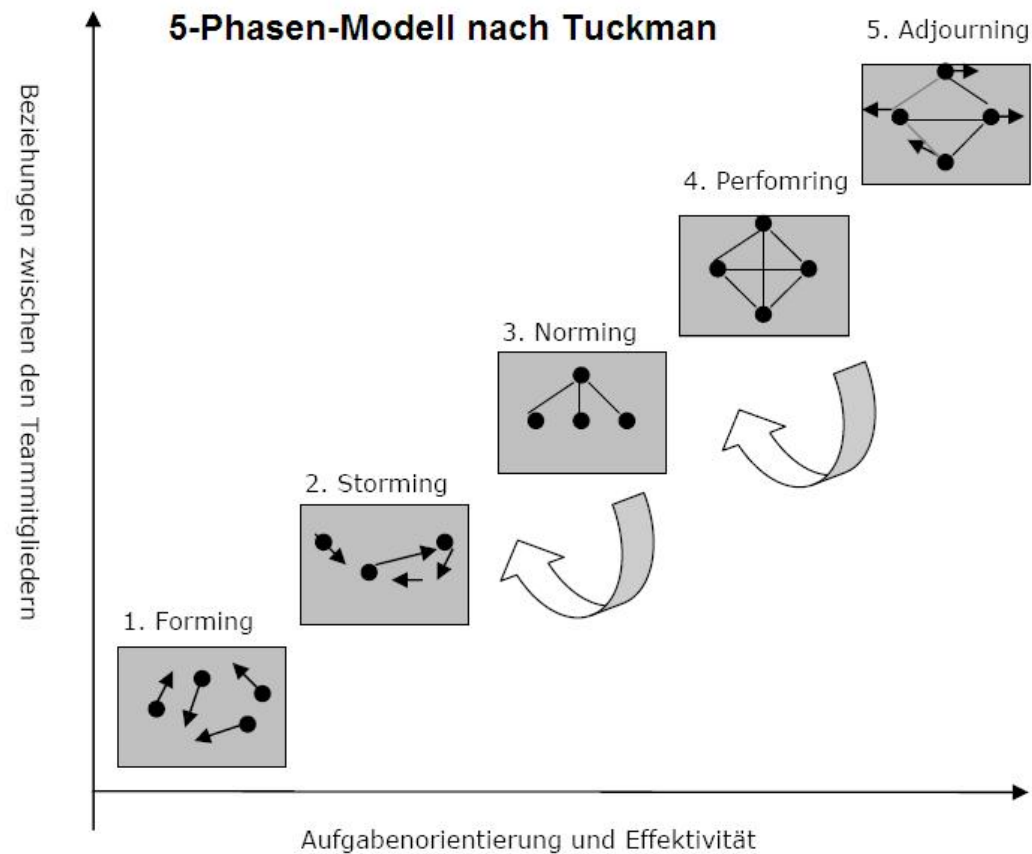
Was bedeutet Teamarbeit? - Teamentwicklung -

Van Dick, R.
& West, M.
(2013)



Was bedeutet Teamarbeit? - Teamentwicklung -

Van Dick, R.
& West, M.
(2013)

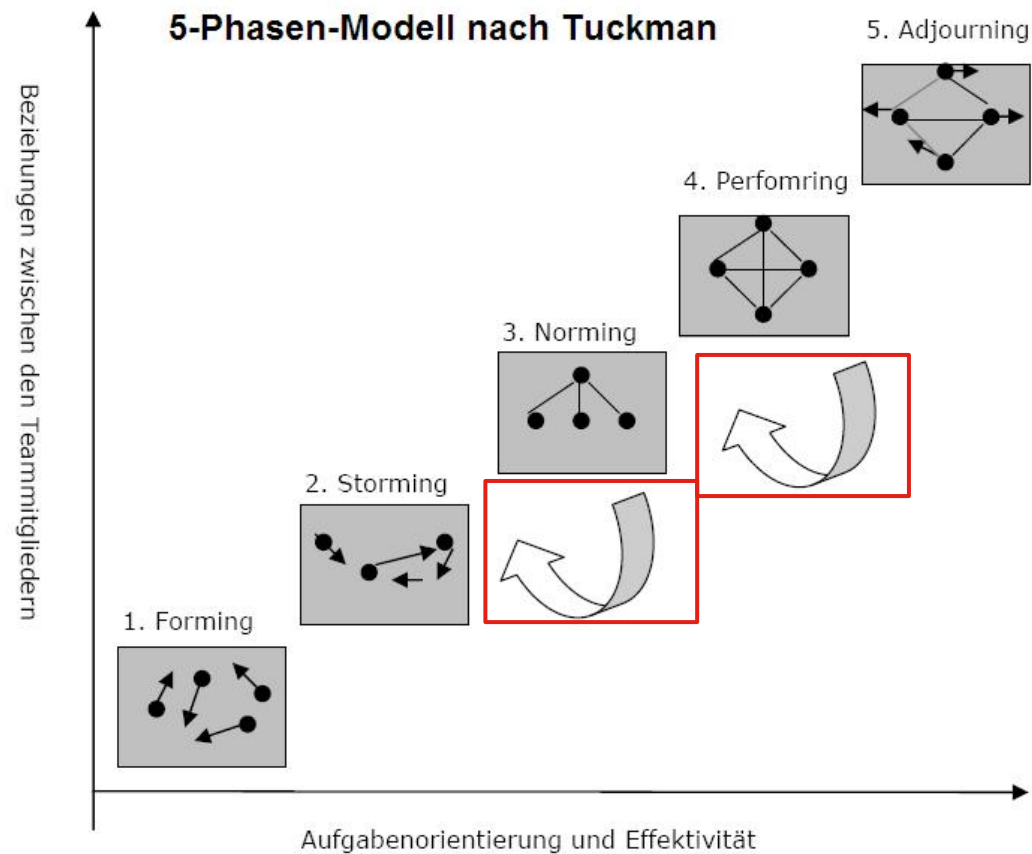


Abschiedsphase:

- Bilanzieren
 - Sich-Besinnen
- **Erfahrungsaustausch**

Was bedeutet Teamarbeit? - Teamentwicklung -

Van Dick, R.
& West, M.
(2013)



Was bedeutet Teamarbeit? - Überblick -

- Team = Gruppe, die kooperativ an der Erreichung eines Ziels arbeitet.
- Das Ziel steht im Vordergrund.
- Teamarbeit entwickelt sich. Es braucht Zeit und Geduld.

Teamarbeit im Kontext der pädiatrischen Palliativversorgung

- Auftrag: Leid lindern, Leben gestalten
- Auftraggeber: Kind, Familie, Umfeld
- Verschiedene Professionen beteiligt

Teamarbeit im Kontext der pädiatrischen Palliativversorgung

■ Ergebnisse der Studie zur Kinderhospizarbeit:

Quelle:
Jennesen,
Sven et al.
(2011):
Kinderhosp-
pizarbeit –
Konzepte,
Erkenntnisse,
Perspektiven.
Stuttgart:
Kohlhammer

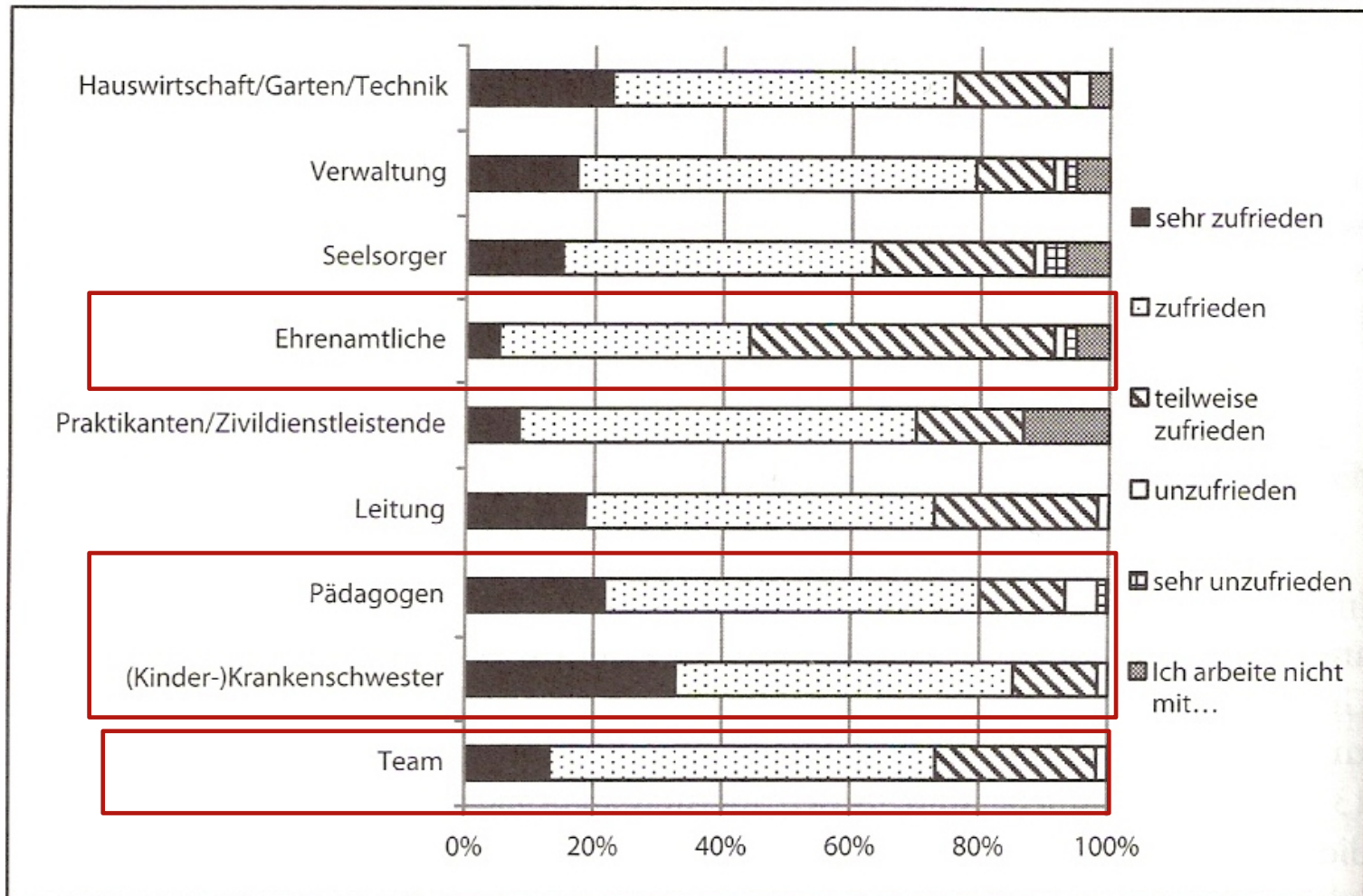


Abb. 32: Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit mit den anderen Professionen (N = verschieden)

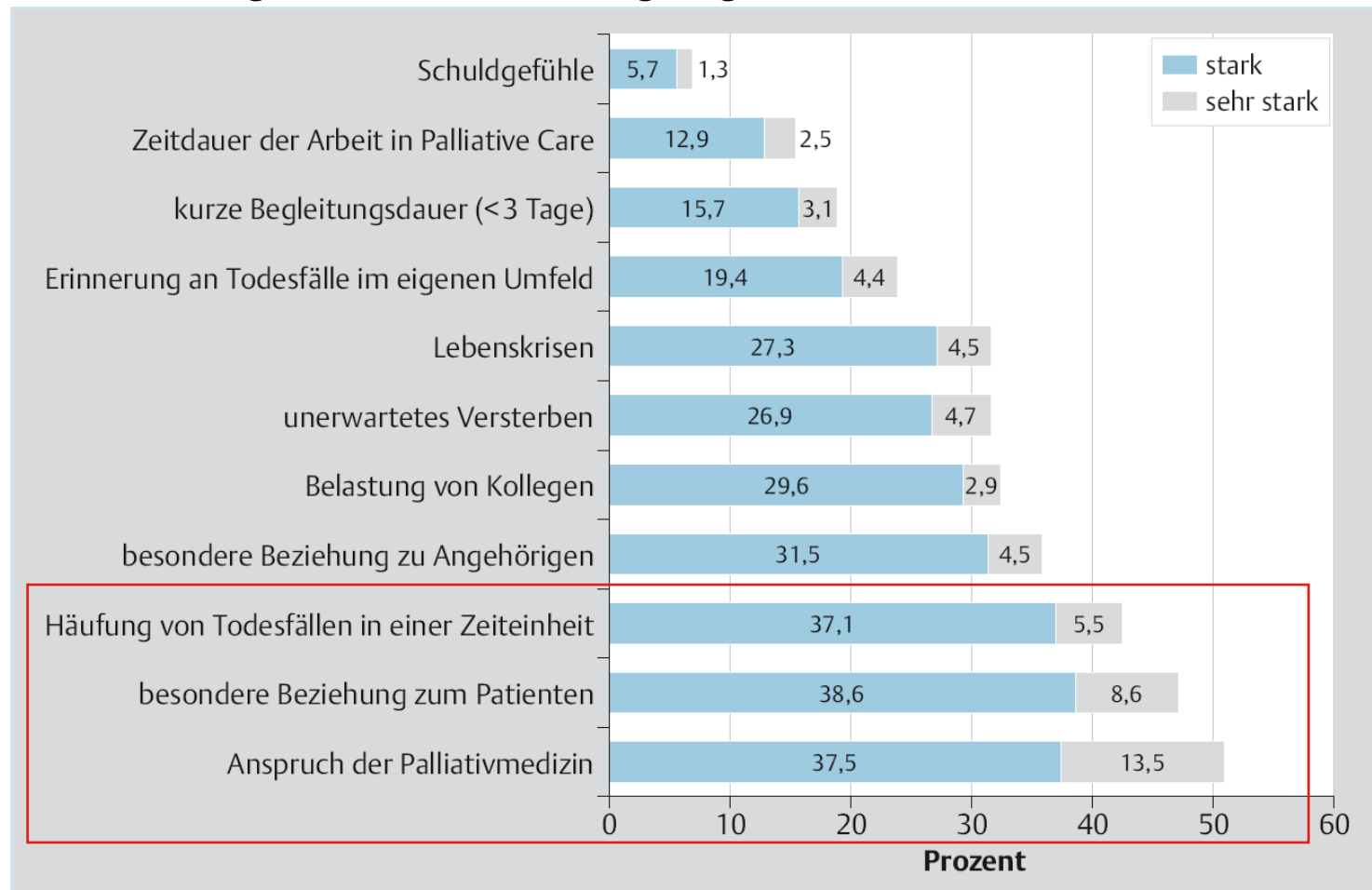
Teamarbeit im Kontext der pädiatrischen Palliativversorgung

- Auftrag: Leid lindern, Leben gestalten
- Auftraggeber: Kind, Familie, Umfeld
- Verschiedene Professionen beteiligt
- Keine Versorgungsstandards
- Tabuthema
- Hohe Sinnhaftigkeit
- Hohe persönliche Herausforderung

„Wie viel Tod verträgt das Team?“

■ Belastungsfaktoren im Umgang mit dem Tod

■ Anteile **stark** und **sehr stark** belasteter Teilnehmer in %, n=873; Mehrfachnennungen möglich.

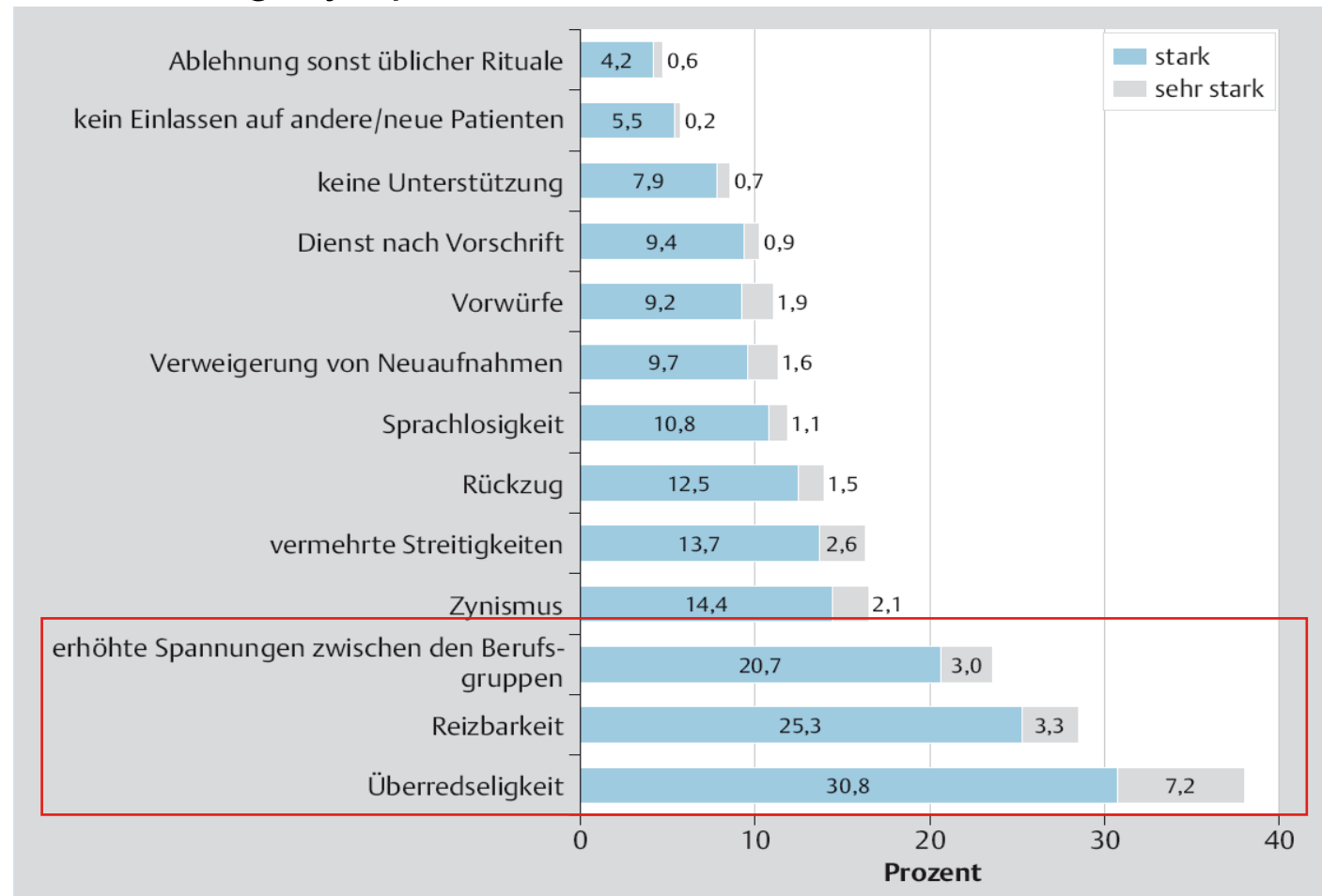


M. Müller, D. Pfister,
S. Markett, B. Jaspers.
Z Palliativmed 2010;
11: 227-233

„Wie viel Tod verträgt das Team?“

■ Belastungssymptome

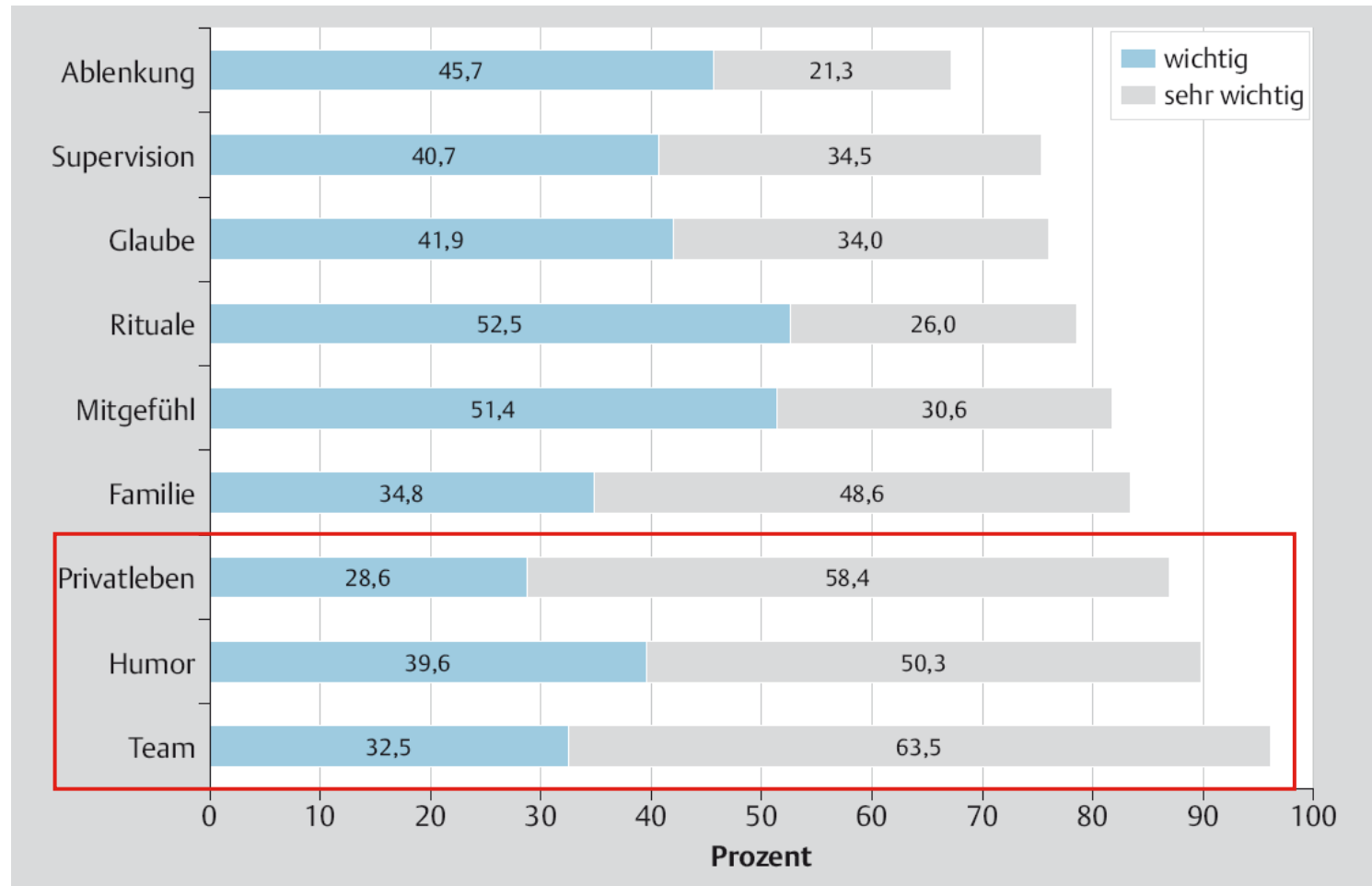
■ Anteile **stark** und **sehr stark** gezeigter Symptome in %, n=873; Mehrfachnennungen möglich.



M. Müller, D. Pfister,
S. Markett, B. Jaspers.
Z Palliativmed 2010;
11: 227-233

„Wie viel Tod verträgt das Team?“

■ Schutzfaktoren im Umgang mit dem Tod



■ Anteile **wichtiger** und **sehr wichtiger Schutzfaktoren** in %, n=873; Mehrfachnennungen möglich.

M. Müller, D. Pfister,
S. Markett, B. Jaspers.
Z Palliativmed 2010;
11: 227-233

Wie gelingt Teamarbeit?



Was bedeutet überhaupt gelingende Teamarbeit?

■ Indikatoren für
erfolgreiche
Kooperation in
Palliativteams;
n=19.

S. Jünger et al.:
Criteria for successful
multiprofessional
cooperation in
palliative care teams.
Palliative Medicine
2007;
21: 347-354

Kategorie	N	%
Teamleistung	11	57,9
Kommunikation, Koordination	8	42,1
Vertrauen	8	42,1
Teamphilosophie	6	31,6
Respekt, Autonomie	6	31,6
Teamgeist	5	26,3
Harmonie, gute Beziehungen	5	26,3
Raum für Diskussion der Ziele	4	21,1
Interdisziplinäre Kooperation	4	21,1
Konstruktive Lösungen von Beziehungskonflikten	2	10,5
Andere Aspekte	5	26,3

Was fördert erfolgreiche Teamarbeit?

- Kommunikation

„Kommunikation im Team“

- **Leitsätze für Kommunikation im palliativen Team**

1. Kommunikation ist gelebter Ausdruck der inneren Haltung

2. Kommunikative Offenheit ermöglichen

(freier Austausch von Informationen zwischen Partnern)

3. Kommunikation mit sich selbst als Voraussetzung

(Auseinandersetzung mit Leid, mit der beruflichen Rolle)

4. Suche nach gemeinsamer Wirklichkeit und Sprache

(Verständigung & Wertschätzung)

Monika Müller &
Martina Kern.
Kommunikation im
Team.
Z Palliativmed.
2006; 7; 65-70

Was fördert erfolgreiche Teamarbeit?

- Kommunikation
- Gemeinsame Teamphilosophie

Werte

Ziele

**Art der
Zusammenarbeit**

Klärung der Art der Zusammenarbeit

- Multiprofessionalität / Interprofessionalität?

Klarare et al.
(2013)
(eigene
Über-
setzung)

Multiprofessionell	Interprofessionell
Spezialisierte Rollen; jeder konzentriert sich auf die eigenen Aufgaben.	Spezialisierte Rollen; jeder interagiert mit den anderen.
Koordination basiert auf Supervision und Standards.	Jeder koordiniert seine eigenen Aufgaben.
Die Teamleitung verhält sich wie ein traditioneller „Manager“.	Die Teamleitung agiert als „Coach“.

Was fördert erfolgreiche Teamarbeit?

- Kommunikation
- Gemeinsame Teamphilosophie
- Rollenklärung

Was fördert erfolgreiche Teamarbeit?

- Kommunikation
- Gemeinsame Teamphilosophie
- Rollenklärung
- Angenehmes Arbeitsklima

Wertschätzung

Feedbackkultur

Beziehungsaufbau

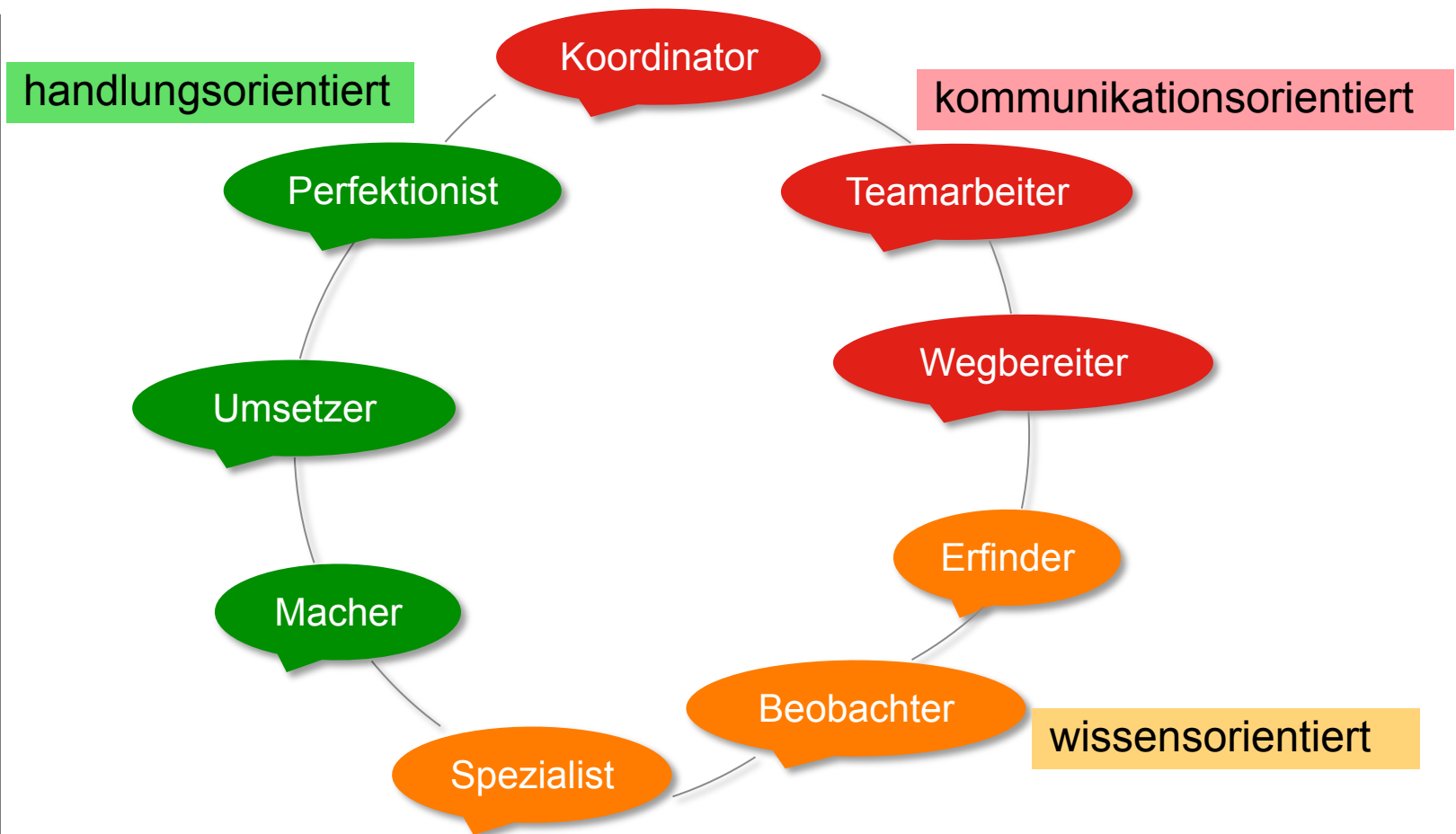


Was fördert erfolgreiche Teamarbeit?

- Kommunikation
- Gemeinsame Teamphilosophie
- Rollenklärung
- Angenehmes Arbeitsklima
- Auswahl

Persönlichkeiten im Team

Belbin, M.
(1993)
nach Beck u.
Fisch (2003)



Was fördert erfolgreiche Teamarbeit?

- Kommunikation
- Gemeinsame Teamphilosophie
- Rollenklärung
- Angenehmes Arbeitsklima
- Auswahl
- Reflexion

Was fördert erfolgreiche Teamarbeit?

- Kommunikation
- Gemeinsame Teamphilosophie
- Rollenklärung
- Angenehmes Arbeitsklima
- Auswahl
- Reflexion
- Humor!

„Der Mensch hat gegenüber den Widrigkeiten des Lebens drei Dinge zum Schutz: die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen.“ *Immanuel Kant*

➤ Humor im Umgang miteinander

- Erleichtert den Aufbau von Beziehungen
- Fördert Interaktion, Kommunikation und Zusammengehörigkeitsgefühl
- Fördert Verständnis, Vertrauen, emotionale Nähe
- Entschärft Konflikte
- Verhindert Sprachlosigkeit

➤ Humor als Haltung

- Fördert Gelassenheit
- Schafft innere Distanz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Literatur

- Beck, D. & Fisch, R. (2003): Entwicklung der Zusammenarbeit nach Belbins Teamrollenansatz. In: Stumpf, S. & Thomas, A. (Hg.): Teamarbeit und Teamentwicklung. Göttingen: Hogrefe.
- Klarare, A. et al. (2013): Team interactions in specialized palliative care teams. A qualitative study. Journal of palliative medicine, 16 (9): 1062-9.
- Möller, S. (2010): Einfach ein gutes Team. Teambildung- und Führung in Gesundheitsberufen. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Van Dick, R. & West, M. (2013): Teamwork, Teamdiagnose, Teamentwicklung. Göttingen: Hogrefe.
- Zimmer, Claudia M. (2013): Lachen: 3x täglich. Humor in Gesundheitsberufen. Berlin/Heidelberg: Springer.